

Einladung zum Fachtag am 30. März 2019

Aspekte des Asyl- und Aufenthaltsrechts

Aufenthaltsverfestigung - Familiennachzug - Ausbildungsduldung - emotionaler Umgang mit schwierigen Situationen

Viele Geflüchtete sind seit zwei, drei oder vier Jahren nun schon in Deutschland und haben ihr Asylverfahren durchlaufen. Menschen aus Syrien, Eritrea, Iran und Irak haben oft eine Anerkennung als Flüchtling und somit eine Aufenthaltserlaubnis erhalten. Aber auch Menschen aus anderen Ländern dürfen hier in Deutschland bleiben. Doch die Aufenthaltserlaubnis ist erst einmal befristet und für viele stellt sich deshalb die Frage: Wie geht es weiter? Wird der Schutzstatus widerrufen oder verlängert? Welche Voraussetzungen braucht es, um einen unbefristeten Aufenthaltstitel zu erhalten? Was passiert, wenn sich die Situation im Heimatland verbessert? Und welche Möglichkeiten gibt es, wenn der Aufenthalt unsicher ist?

Inhalt Am **Vormittag** des Tages wird **Seán McGinley** vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg eine ausführliche Einführung in die rechtlichen Grundlagen rund um das Thema geben:

- *Wie lange wird die Aufenthaltserlaubnis verlängert?*
- *Kann die Aufenthaltserlaubnis widerrufen werden?*
- *Wann bekommt man eine Niederlassungserlaubnis?*
- *Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um sich einbürgern zu lassen?*

Der **Nachmittag** bietet Ihnen die Möglichkeit, einzelne Aspekte in Form von Workshops näher zu vertiefen.

- *Workshop I: Familiennachzug: Was ist zu beachten? Wie kann man unterstützend tätig werden?* (Priska Krug, Caritasverband)
- *Workshop II: Ausbildungsduldung: Welche Möglichkeiten für den Aufenthalt ergibt sich durch eine Ausbildung?* (Uli Schneider, Caritas)
- *Workshop III: Wie kann ich persönlich bzw. emotional mit schwierigen Situationen, die sich durch einen unsicheren Aufenthalt ergeben, umgehen?* (Yorck Reep, Supervisor M.A., DGSV)

Beginn: 9.45 Uhr – ab 9.30 Uhr: Ankommen und Stehkaffe

Ende: 15.00 Uhr

Ort: Weihbischof-Gnädiger-Haus, Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg

ReferentInnen: Seán McGinley, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Yorck Reep, Supervisor M.A., (DGSV)

Uli Schneider, Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald

Priska Krug, Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald

Für Verpflegung wird gesorgt sein.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis zum 18. März an: Per Mail an norbert.baum@caritas-bh.de oder telefonisch unter 07631-7489 830.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Theresa Stecklum und Norbert Baum

Gefördert durch